

26.03.2024 – 11:00 Uhr

dpa trägt bei zu neuer Faktencheck-Datenbank zur Europawahl



Berlin (ots) -

Gut zwei Monate vor der Neuwahl des Europäischen Parlaments von 6. bis 9. Juni ist eine kostenlos nutzbare, europaweite Datenbank an den Start gegangen. Über sie können Bürgerinnen und Bürger auf Rechercheergebnisse von mehr als 40 Faktencheck-Organisationen zugreifen. Eine dieser Organisationen ist das Faktencheck-Team der dpa Deutsche Presse-Agentur.

Die Datenbank unter <https://elections24.efcsn.com/> ist nach Themen wie Migration, Religion, Klima oder EU-Institutionen durchsuchbar, aber auch nach Ländern, politischen Parteien und weiteren Kategorien. Sie bietet geprüfte Informationen und Analysen sowie die Widerlegung von verbreiteten Falschbehauptungen aus ganz Europa und in zahlreichen Sprachen.

Das Projekt wird organisiert vom europäischen Faktencheck-Netzwerk EFCSN und unterstützt von der Google News Initiative. Die alleinige Verantwortung für die im Rahmen des Projekts veröffentlichten Inhalte liegt bei den beteiligten Faktencheck-Organisationen. Die Zusammenarbeit der mehr als 40 Organisationen ermöglicht es dabei, länderübergreifend Themen, Trends und Narrative zu analysieren. Ein Schwerpunkt liegt auf Behauptungen rund um die Europawahl. Auch Forschende werden die Möglichkeit haben, Zugang zum vollständigen Datensatz zu beantragen.

"Das Team des dpa-Faktenchecks prüft Behauptungen aus sechs Ländern. Daher sehen wir täglich, dass Desinformation keine Landesgrenzen kennt", sagt Teresa Dapp, Redaktionsleiterin Faktencheck bei der dpa. "Dieses Projekt macht die Arbeit europäischer Faktencheckerinnen und Faktenchecker leichter zugänglich und schafft eine wertvolle Quelle für geprüfte Informationen."

Die teilnehmenden Organisationen sind zertifizierte Mitglieder des European Fact-Checking Standards Networks (EFCSN) und haben sich unter anderem zu Transparenz, Neutralität und journalistischer Sorgfalt in ihrer Arbeit verpflichtet.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 140 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am

Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Mehr unter www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social media: <https://www.dpa.com/de/kontakt#social-media>

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



**Elections
24 Check**

dpa trägt bei zu neuer Faktencheck-Datenbank Elections24Check zur Europawahl / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100917453> abgerufen werden.